



Treten gegen die Vereinsamung im Alter ein: Veronika Wehmeier (v. l.), Rainer Brinker und Bernhard Krüger vom Netzwerk „55plus“, das in Löhne regen Anklang findet. Der Start war im vergangenen Herbst, jetzt gibt es schon über 140 aktive Mitglieder. FOTO: ADRIAN KLEIMEIER

## Runter vom Sofa, rein in die Freizeit

Netzwerk „55plus“ veranstaltet Infotreffen in der Werretalhalle

VON ADRIAN KLEIMEIER

■ **Löhne.** Es begann mit einer Idee. Im vergangenen Herbst entschlossen sich zehn Löhner Bürger im baldigen Rentenalter dazu, für Personen in ihrer Altersgruppe einen lebendigen Übergang von der Arbeitswelt in den Ruhestand zu schaffen. Vorrangiges Ziel war die Verhinderung der Vereinsamung im Alter und der Aufrechterhaltung des abwechslungsreichen Lebensalltags. Was mit einer Gruppe von Wenigen begann, hat sich inzwischen zu einem Netzwerk mit über 140 aktiven Mitgliedern ausgeweitet.

Das Netzwerk „55plus“ veranstaltete an diesem Dienstag ein Infotreffen in der Werretalhalle, bei dem über die Zukunft der Vereinigung diskutiert wurde. „Wir möchten unseren Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen“, sagt Bernhard Krüger, Pressesprecher des Netzwerkes. „Dabei besteht in unserer

Gruppe jedoch kein Zwang zur Mitgliedschaft. Jeder, der kommen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.“

Das Netzwerk „55plus“ verfügt schon jetzt über viele verschiedene Gruppen, die sich bestimmten Tätigkeiten widmen. „Neben einer Wandergruppe kann man bei uns auch Singen und Radfahren. Für kreative Köpfe haben wir eine Theatergruppe, die sich einmal im Monat trifft“, erzählt Krüger.

Die große Resonanz auf das

Entstehen des Netzwerkes deutet darauf hin, dass genau so etwas von vielen Löhner Bürgern gewünscht wurde. „Die Idee zur

### Statt Regeln gibt es vier Grundsätze

Gründung der Gruppe entstand auf vielen Treffen mit Bekannten, die teilweise Angst vor der Zeit nach der Berufstätigkeit äußersten. Wir sind stolz

darauf, mit über acht aktiven Gruppen dieser Angst entgegenzutreten zu können.“

Eine der vielen Personen, die das Angebot des Netzwerkes angenommen hat, ist Ingelore Herking. Die leidenschaftliche Kartenspielerin suchte zusammen mit ihrem Mann nach weiteren Mitspielern. „Diese haben wir inzwischen auch gefunden“, sagt Herking, die in Zukunft aber auch in den anderen Gruppen reinschauen mag. „Es ist eine Gesangsgrup-

pe im Gespräch, die ich sicherlich einmal besuchen werde“, sagt Herking.

Erstaunt ist Ingelore Herking auch über das Entstehen von „55plus“ in ihrer Heimatstadt. Etwas Vergleichbares gebe es in der Nähe nicht. Deshalb findet das Netzwerk auch Zulauf von Personen außerhalb von Löhne. „Das wir mitunter auch Besucher aus Bad Oeynhausen und Herford bei uns begrüßen dürfen, freut uns umso mehr“, sagt Bernhard Krüger.

Regeln gibt es bei dem Netzwerk nicht. Vielmehr gibt es vier Grundsätze, an denen sich „55plus“ orientiert. Diese sind: Ich tue etwas für mich, Ich tue etwas mit Anderen für mich, Ich tue etwas mit Anderen für Andere, Andere tun etwas für mich. „Wichtig ist uns auch der Zusammenhalt unter den Gruppenmitgliedern. Wenn jemand einmal Hilfe braucht, dann soll es das Ziel sein, dass er diese Hilfe bei einem anderen von uns finden kann“, erzählt Krüger.

### INFO

#### Zwangloser Austausch beim Klönnachmittag

- ◆ Das Netzwerk „55plus“ für alle Neugierigen, Interessenten und Mitstreiter trifft sich zu einem Klönnachmittag jeden 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr im VHS-Forum in der Werretalhalle.
- ◆ Der Klönnachmittag gibt Gelegenheit, sich zu informieren, zwanglos bei einer Tasse

- Kaffee auszutauschen und neue Menschen kennen zu lernen.
- ◆ Mitmachen kann jeder ab rund 55 Jahre, der Interesse und Ideen hat.
- ◆ Alle Interessenten sind herzlich eingeladen an folgenden Terminen: Heute, Donnerstag, 17. April, 15 bis 16.30 Uhr, sowie Donnerstag, 15.

- Mai, ebenfalls 15 bis 16.30 Uhr.
- ◆ Mehr Informationen über das Netzwerk „55plus“ gibt es über die VHS Löhne unter Tel: (0 57 32) 10 05 88.
- ◆ Auch können Interessierte eine Mail schicken an die Sprecherin des Netzwerkes Veronika Wehmeier unter: v\_wehmeier@gmx.de